

Hinweise zum Akkupack 962

1

Der Akkupack 962 kann alle Diktiergeräte der Serie „Digta 7“ mit Strom versorgen. In der ausführlichen PDF-Bedienungsanleitung der Diktiergeräte ist alles Wichtige zum Laden des Akkus und zum Vermeiden von Datenverlust wegen leerem Akku beschrieben. Auf der Verpackung des Akkupack 962 und auf dem Akku selbst wird vor Gefahren gewarnt. Dieses Informationsblatt beschreibt darüber hinaus die speziellen Eigenschaften des Akkupack 962 und erklärt die Gründe für die Warnungen. Auch wird auf die eingeschränkte Gewährleistung hingewiesen.

Laden des Akkupack 962

Es ist ein Li-Ion-Akku auf Basis von Lithium und zeichnet sich durch hohe Energiedichte aus. Er unterliegt keinem Memory-Effekt. Das bedeutet, er behält seine Kapazität auch, wenn er häufig nur teilentladen wird. Grundig Business Systems empfiehlt, das Digta 7 in Diktierpausen immer an ein Netzgerät oder an USB anzuschließen bzw. in die Docking Station zu stellen. So wird der Akkupack 962 schonend geladen, wenn die Akkukapazität unter 90 % gesunken ist.

Sachgerechte Benutzung des Akkupack 962

Der Akkupack 962 kann nur im Diktiergerät Digta 7 oder der Digta Station 447 Plus geladen werden. Es ist das Netzteil 477 bzw. USB-Versorgung zu verwenden.

Das Diktiergerät darf nicht mehr eingeschaltet werden, wenn es sich wegen leerem Akku ausgeschaltet hat. Sonst gehen nicht nur Diktatteile verloren. Es kann sich der Akku tiefentladen und wird dadurch geschädigt. Dies kann auch passieren, wenn vergessen wird, die Aufnahme zu beenden und das Gerät läuft, bis der Akku leer ist.

Der Akku darf keinen höheren Temperaturen als 70° C ausgesetzt werden. Deshalb den Akkupack 962 bzw. das Diktiergerät nicht längere Zeit in der Sonne liegenlassen, vor allem nicht unter Autoscheiben, und von starken Wärmequellen (z. B. Heizkörper) fernhalten.

Akku nicht kurzschließen, keine spitzen Gegenstände ansetzen, nicht öffnen.

Li-Ion-Akkus sind stoßempfindlicher als andere Akkutypen. Deshalb den Akkupack 962 keinen starken mechanischen Beanspruchungen aussetzen, nicht werfen oder herunterfallen lassen.

Lagerung eines unbenutzten Akkupack 962

Akku trocken lagern und keinen starken Temperaturschwankungen aussetzen. Die Kapazität bleibt bei kühler Temperatur (bis 25 °C) am längsten erhalten.

Akku nicht länger als 6 Monate unbenutzt lassen, d.h. regelmäßig Laden und Entladen durch Benutzung des Diktiergerätes.

Akku nicht im komplett geladenen Zustand über längere Zeit unbenutzt lagern, sondern vorher etwa zur Hälfte entladen.

Hinweise zu aufgeblähten Akkus

Der Akkupack 962 ist bei sachgemäßer Benutzung bezüglich Gefährdung eingestuft als:

- nicht explosionsgefährlich
- nicht brandgefährlich
- nicht toxisch (keine Vergiftungsgefahr)
- ohne Verätzungsrisiko

Hinweise zum Akkupack 962

2

Bei Li-Ion-Akkus wie sie auch in Smartphones, Tablets und Notebooks verwendet werden, kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass sie sich im Laufe der Benutzung wölben. Eine unsachgemäße Benutzung (siehe oben) fördert ein solches Aufblähen. Wenn der Batteriedeckel Ihres Diktiergerätes nicht mehr bündig mit dem Gehäuse schließt, prüfen Sie, ob die Ober- oder Unterseite des Akkus gewölbt ist. Ist das der Fall, so ist der Akku aus dem Gerät zu entfernen und darf nicht mehr verwendet (geladen) werden.

Ein aufgeblähter Akku ist ungefährlich. Es können Stoffe austreten („Überdrucksicherung“), wodurch ein Platzen verhindert wird. Der Akku darf keinesfalls geöffnet oder angestochen werden. Er darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen, vor allem nicht in Wasser geworfen werden, weil Lithium sensibel auf Feuchtigkeit oder Wasser reagiert und dann dadurch eine Explosionsgefahr entsteht.

Eingeschränkte Gewährleistung

Grundsätzlich ist ein Akku ein Verschleißteil. Bei einem Diktiergerät, das täglich mehrmals benutzt wird und nachgeladen wird, muss davon ausgegangen werden, dass ein Akku in etwa zwei bis drei Jahren merklich weniger Kapazität hat. Je nach Nutzung kann eine nachlassende Akkukapazität evtl. auch schon früher festgestellt werden.

Nur in begründeten Fällen ersetzt Grundig Business Systems schwache Akkus, die länger als 6 Monate in Gebrauch sind.

Aufgeblähte Akkus können auf Kulanz bis zu 2 Jahren nach Verkaufsdatum gegen neuwertige getauscht werden.

Ein Ersatz ist nur möglich, wenn der defekte oder aufgeblähte Akku direkt oder über den Handel an Grundig Business Systems geschickt wird. So kann Grundig Business Systems eventuelle Produktionsfehler erkennen und beheben.

Entsorgung

Alle Arten von Akkus sind einer geeigneten Entsorgung zuzuführen und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Grundig Business Systems GmbH
Weierstrasse 10
D-95448 Bayreuth
Germany